

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.03.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Aktueller Stand Kindertageseinrichtungen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Reinke weist darauf hin, dass zu dem Thema eine Tischvorlage ausgelegt sei (siehe Anlage zu TOP 3.4).

Frau Kaufmann betont in dem Zusammenhang, dass man sich darauf einstellen müsse, immer mehr Kindergartenplätze zu benötigen. Allein mit den Plätzen, die man auch seit vielen Jahren geschaffen habe, sei das Problem nicht gelöst. Obwohl ständig neue Plätze geschaffen würden, verbessere sich die Versorgungsquote nicht. Die Gründe dafür werde Herr Hannusch darstellen. Das sei insgesamt eine schwierige Situation, der man sich stellen müsse. Man habe neben der Flüchtlingssituation auch einen starken Zuzug aus Südosteuropa. Die Geburtenzahlen in Europa seien auch steigend. Das bedeute insgesamt einen Mangel an Betreuungskapazitäten. Nicht nur der Kita-Ausbau sei notwendig, sondern auch die Suche nach geeigneten Fachkräften. Das sei eine riesige Aufgabe, die man nicht nur im sozialen Bereich, sondern in allen Bereichen habe.

Herr Hannusch stellt den aktuellen Stand der Kindertageseinrichtungen vor.

Herr Reinke merkt an, dass es seitens des Architekten der Einrichtung Langenkampstraße das Ziel gebe, diese bis zum Sommer 2023 fertig zu stellen. Das sei in der BV Hohenlimburg so mitgeteilt worden.

Herr Hannusch macht deutlich, dass Bauen insgesamt eine große Herausforderung sei. Man beschäftige sich unter anderem intensiv mit den Bauzeiten. Es gebe viele Faktoren, durch die es zu einer Bauverzögerung kommen könne. Das seien beispielsweise eine starke Kostenentwicklung, der Mangel an Baustoffen, der immer gravierender werde und die Gewerke, die die Projekte möglichst zeitnah umsetzen müssten. Auf all diese Faktoren habe man leider keinen Einfluß.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.4 JHA 09.03.22